

Inhaltsverzeichnis

1	Offene Angebote	2
1.1	Internetcafe	2
1.2	Netzwerkspiele	2
1.3	Arbeitsraum - Atelier	3
1.4	Mädchentag	3
1.5	Bewerbungshilfe	3
1.6	Werkstatt	4
1.7	Computerführerschein Comp@ss	4
1.8	Lange Nacht	4
2	Projekte / Kurse / Ferienangebote	5
2.1	Netzstadtspiele	5
2.2	Berliner Netdays	5
2.3	Ferienkurse / -workshops	5
2.4	Spandauer Jugendkonferenz	5
2.5	Medienprojekte	5
3	Angebote für Multiplikatoren	6
3.1	Technischer Support	6
3.2	Technische Ausstattung	6
3.3	Comp@ss-Beratung	6
3.4	Multiplikatorenschulungen	6
4	Kooperationen	6
4.1	AG Jugendberufshilfe	6
4.2	AG Mädchen und junge Frauen	7
4.3	Comp@ss – Kinder- und Jugend-Computerführerschein	7
4.4	Arbeitskreis Netz-Transfer	7
4.5	Bezirkliche Zusammenarbeit	7
5	BesucherInnen-Erfassung – offener Bereich (2004)	8

1 Offene Angebote

1.1 Internetcafe

Termine:

Mo, Di, Do 13:00 – 19:00 Uhr
 Mi 13:00 – 19:00 Uhr (Mädchentag)
 Fr 13:00 – 20:00 Uhr

Ausstattung:

Das Cafe ist mit 7 PCs ausgestattet (Pentium II 400 MHz und besser).
 Brettspiele, Kartenspiele, Tischtenniskellen (Tischtennis-Platte im Hof) können ausgeliehen werden.

Konzeptionelle Bedeutung:

Die Möglichkeit kostenlos das Internet zu benutzen, lockt immer wieder neues Publikum an. Für das Stammpublikum dient das Cafe als täglicher Treffpunkt.

Das Cafe dient dazu, Belange der Jugendlichen zu erkennen und aufzunehmen (wie z.B. Probleme beim Übergang Schule/Beruf) und Jugendliche mit wenig oder keinen technischen Vorkenntnissen an die „Neuen Medien“ und das Internet heranzuführen.

Jugendliche können sich im Cafe über weitere Angebote wie Bewerbungs- oder Schularbeitenhilfe, Computer-Kurse und Medien-Projekte informieren und sich für diese anmelden.

Das Internetcafe ist Bereich für Freizeitaktivitäten und ist nicht geeignet für Schularbeiten, Jobrecherche o.ä.

Jugendliche, die das Bedürfnis äußern, inhaltlich arbeiten zu wollen, können in Absprache das Atelier benutzen (vgl. Arbeitsraum - Atelier).

Auslastung

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	600
Jungen / Mädchen	50% / 50%

1.2 Netzwerkspiele

Termine:

Mo 13:00 – 19:00 Uhr
 Fr 13:00 – 20:00 Uhr

Ausstattung:

9 PCs (Pentium III 500 MHz). Netzwerkzubehör: Hubs, Switches, Kabel, etc., um eigene Rechner mit unserem Netzwerk zu verbinden.

Konzeptionelle Bedeutung:

Dieses kostenlose Angebot soll die wachsende Fan-Gemeinde netzwerkspielbegeisterter Jugendlicher für die Medienarbeit unserer Einrichtung erschließen und denen, die mit ihrem Computer ausschließlich Spiele konsumieren, alternative Nutzungsmöglichkeiten eröffnen.

Das Mitbringen eigener Rechner ist grundsätzlich erlaubt bzw. erwünscht. Die Jugendlichen können ein eigenes Computernetz zusammenbauen und mit dem Netz der Einrichtung verbinden.

Die Einhaltung der Altersfreigaben wird durch Kontrolle der Personalien gewährleistet.

Das Interesse an Computerspielen wird von uns prinzipiell positiv bewertet. Wir beobachten, dass Jugendliche, die großes Interesse an PC-Spielen haben, in der Regel auch bessere Kenntnisse von PC-Hard- und Software haben. Das Spielen in Gemeinschaft und in Teams stärkt die Kommunikationsfähigkeit und sozialen Kompetenzen.

Im Zusammenhang mit den eigenen Rechnern treten oft Probleme auf, wie z.B. Viren oder Systemabstürze. Bei der selbstständigen Lösung der Probleme eignen sich die Jugendlichen differenziert technische Kenntnisse an. Das erreichte Wissen können sich die Jugendlichen von uns zertifizieren lassen (vgl. Computerführerschein).

Auslastung

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	120 – 150
Jungen / Mädchen	100% / 0%

1.3 Arbeitsraum - Atelier

Termine:

Mo, Di, Do, Fr 14:00 – 18:00 Uhr

Ausstattung:

3 PCs (Pentium III 500 MHz und besser), Drucker, Scanner, Lexika, Wörterbücher, u.ä.

Konzeptionelle Bedeutung

Das Atelier ist räumlich von den offenen Angeboten getrennt und erlaubt das Arbeiten in einer ruhigen Arbeitsatmosphäre.

Jugendliche können das Atelier selbstständig benutzen oder mit den Mitarbeitern Termine verabreden für Hilfe bei der Erstellung von Referaten, Hausarbeiten oder Bewerbungen.

Wir animieren Besucher aus unserem offenen Bereich, sich eigene Medienprojekte vorzunehmen (wie z.B. eine eigene Webseite).

Das Atelier wird z.B. oft von Mädchen genutzt, die sich aus dem offenen Bereich zurückziehen und hier ihre 'Chatprofile' pflegen (Umgang mit Digicam und Photoshop).

Wir bieten den Jugendlichen kostenlos eine Webplattform, auf der sie ihre Seiten veröffentlichen können. Angeeignetes Wissen können sich Teilnehmer von uns zertifizieren lassen (vgl. Computerführerschein).

Derzeit können wir über unsere Mitarbeiter fachlich qualifiziert folgende Bereiche abdecken: HTML, CSS, PHP, MySQL, C#, Office, Flash, Photoshop, Dreamweaver, digitaler Videoschnitt, u.a.

Auslastung

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	30 -40
Jungen / Mädchen	50% / 50%

1.4 Mädchentag

Termin

Mi 13:00 – 19:00 Uhr

Konzeptionelle Bedeutung

Am Mädchentag haben ausschließlich Mädchen Zugang zu allen Angeboten der Einrichtung.

Der Mädchentag wurde eingerichtet, weil die meisten Angebote stark von männlichen Jugendlichen dominiert wurden.

Seit wir den Mädchentag eingerichtet haben, konnte die Stellung der Mädchen in unserer Einrichtung stark verbessert werden und Mädchen nutzen auch vermehrt die anderen Angebote.

Auslastung

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	30 – 40
Jungen / Mädchen	0% / 100%

1.5 Bewerbungshilfe

Termine:

Nach Absprache

Konzeptionelle Bedeutung:

Wir erstellen mit Jugendlichen Bewerbungsunterlagen: Deckblatt, Anschreiben, Lebenslauf und Bewerbungsfoto.

Es bestehen mündliche Vereinbarungen mit Intermezzo und BeraterInnen der Arbeitsagentur, dass Jugendliche und junge Erwachsene nach der fachlichen Beratung auf uns verwiesen werden, um kostenlos Bewerbungsunterlagen erstellen zu können und im Internet nach Stellen recherchieren zu können. Unser Angebot ist unabhängig vom Umfang kostenlos.

Auslastung

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	5 - 10
Jungen / Mädchen	50% / 50%

1.6 Werkstatt

Termine:

Nach Absprache

Konzeptionelle Bedeutung:

Die Werkstatt ermöglicht es Jugendlichen, kostenlose Hilfe bei Problemen mit dem eigenen Rechner zu erhalten und diesen unter fachkundiger Anleitung instand zu setzen.

Da dieses Angebot sehr unregelmäßig abgefragt wird, werden Termine nur nach Absprache gemacht.

Bei der selbstständigen Lösung ihrer PC-Probleme eignen sich die Jugendlichen differenziert technische Kenntnisse an. Das erreichte Wissen können sich die Jugendlichen von uns zertifizieren lassen (vgl. Computerführerschein).

Auslastung

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	10 - 20
Jungen / Mädchen	100% / 0%

1.7 Computerführerschein Comp@ss

Termine:

Nach Absprache

Konzeptionelle Bedeutung:

Jugendliche, die unsere Einrichtung auch für „produktive“ Tätigkeiten nutzen, können sich ihre Kenntnisse mit einem Zeugnis zertifizieren lassen.

Für das Zertifikat muss eine Arbeitsprobe angefertigt werden.

Der Comp@ss ist ein berlinweit anerkannter Computer-Führerschein, der in über 80 Einrichtungen ausgestellt wird. Das CIA-Spandau arbeitet an der Entwicklung des Comp@ss mit und ist Berater-Einrichtung für interessierte Einrichtungen im Bezirk.

Auslastung

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	5 - 10
Jungen / Mädchen	100% / 0%

1.8 Lange Nacht

Termine:

Jeden 1. Freitag im Monat von 17:00 - 05:00 Uhr

Konzeptionelle Bedeutung:

Die Langen Nächte bedienen den Wunsch der Jugendlichen nach Erlebnis, Party und Abend-/Nachtveranstaltung.

Zur Langen Nacht gehört eine LAN-Party. Es werden i.d.R. 10 – 15 eigene Rechner zu einem Computer-Netzwerk verbunden, um Netzwerkspiele zu spielen.

Weitere Bestandteile sind Grillen, Musik, Video, und mehr...

Auslastung

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Tag / Termin	30 - 40 Personen / Veranstaltung
Jungen / Mädchen	70% / 30%

2 Projekte / Kurse / Ferienangebote

2.1 Netzstadtspiele

Beschreibung

Bei einem Netzstadtspiel verabreden sich medienpädagogisch orientierte Einrichtungen online zu einem kreativen Wettkampf.

Es müssen Aufgaben aus dem Bereich Fotobearbeitung, Animation, Audiotbearbeitung gelöst werden und auf eine Internetplattform hochgeladen werden. Die Teilnehmer bewerten sich gegenseitig.

Turnus

Netzstadtspiele finden i.d.R. alle 1 – 3 Monate statt.

2.2 Berliner Netdays

Beschreibung

Die Netdays sind ein jährlich stattfindendes Medienfestival. Es finden berlinweit koordiniert Medienprojekte statt (Chat-Aktionen, Wettbewerbe, o.ä.)

Im Rahmen der Netdays sind wir alljährlich mit Medienprojekten beteiligt.

Turnus

Die Netdays finden 1 mal im Jahr statt.

2.3 Ferienkurse / -workshops

Beschreibung:

In den Ferien (ausgenommen Sommerferien) bieten wir i.d.R. 1 – 3 Ferien-Kurse/Workshops an aus den Bereichen Linux, Webdesign und Foto/Video.

Zum Teil werden für die Kurse Compass-Zertifikate ausgegeben.

Ferienangebote kosten einen Unkostenbeitrag.

Turnus

Herbstferien, Winterferien, Osterferien.

2.4 Spandauer Jugendkonferenz

Beschreibung:

2004 haben wir einen Webdesign-Workshop auf der Spandauer Jugendkonferenz ausgerichtet.

2.5 Medienprojekte

Programmierung von Online-Spielen

Wir entwickeln in unregelmäßigen Abständen ein Online-Spiel. Unsere Besucher sind beteiligt an der Entwicklung von Szenarien, Hintergrundgeschichte und auch an der Programmierung (PHP).

Die Spiele sind Aufbau und Strategie-Spiele und werden nach der Fertigstellung u.a. im Internetcafe gegeneinander ausgetragen.

Unsere letztes Projekt ist hier einsehbar: www.rot-empire.de/game/

3 Angebote für Multiplikatoren

3.1 Technischer Support

Beschreibung:

Wir bieten Einrichtungen die Möglichkeit defekte Rechner vorbeizubringen und repariert wieder abzuholen. In Ausnahmefällen bieten wir technische Hilfe vor Ort.

Dieses Angebot wird in unregelmäßigen Abständen von den Einrichtungen in Anspruch genommen, mit denen wir kooperieren (vgl. Kooperationen).

Turnus

Durchschnittl. Anzahl der Leistungen 2 Einsätze / Monat

3.2 Technische Ausstattung

Beschreibung:

Seit Herbst 2004 organisieren wir gebrauchte Rechner Teile. Wir stellen PC-Systeme zusammen und richten diese gebrauchsfertig ein, um sie an Jugendeinrichtungen weiterzugeben.

Turnus

PC-System im Jahr 2004 10 Systeme

3.3 Comp@ss-Beratung

Beschreibung:

Das CIA-Spandau ist seit mehreren Jahren an der Entwicklung des Berliner Kinder- und Jugendlichen-Computerführerscheins „Comp@ss“ beteiligt (vgl. www.compass-berlin.de).

Neben der regelmäßigen Teilnahme an Koordinationstreffen und Fachtagen, haben wir die Aufgabe einer Berater-Einrichtung für Spandau. Wir unterstützen die Einrichtungen, die in Spandau den Comp@ss anbieten und sind Ansprechpartner für neue Interessenten.

Comp@ss-Anbieter in Spandau sind: Geschwister-Scholl-Heim (DAF e.V.), JFH Kladow und das Klubhaus Westerwaldstrasse.

3.4 Multiplikatorenschulungen

Beschreibung:

Wir bieten das ganze Jahr über einen kostenlosen Webdesignworkshop an. Die Zielsetzung des Workshops ist die Vermittlung von Webdesign-Kenntnissen an Multiplikatoren und die Erstellung eines vorzeigbaren Webauftrittes für die teilnehmenden Einrichtungen.

Diverse Einrichtungen in Spandau haben über uns eine Seite an den Start gebracht: www.kik-jugendcafe.de, www.jfh-kladow.de, www.treffpunkt-jagowstr.de, www.bdp-maedchenladen.de, u.a. Weiterhin bieten wir für Kleingruppen in enger thematischer Absprache Fortbildung an.

Turnus:

Durchschnittl. Anzahl der Leistungen 1 Termin / Woche

4 Kooperationen

4.1 AG Jugendberufshilfe

jugendberufshilfe-spandau.de

Im Rahmen unserer aktiven Mitarbeit in der AG Jugendberufshilfe Spandau haben wir 2004 das Online-Portal: www.jugendberufshilfe-spandau.de programmiert.

Das Portal ermöglicht die koordinierte Öffentlichkeitsarbeit für die beteiligten Träger. Entwicklung, Wartung und Webhosting wird von uns kostenlos zur Verfügung gestellt.

Berufsbildungskalender

2004 haben wir den Spandauer Berufsbildungskalender produziert (Layout, Druckauftrag). Unsere Arbeit war unentgeltlich.

4.2 AG Mädchen und junge Frauen

Das CIA-Spandau arbeitet aktiv in der AG Mädchen und junge Frauen und war mit einer eigenen Aktion beteiligt an der Vorbereitung und Durchführung des Spandauer Girlsday 2004.

4.3 Comp@ss – Kinder- und Jugend-Computerführerschein

Das CIA-Spandau ist aktiv beteiligt an der Entwicklung des Comp@ss (vgl. www.compass-berlin.de) und ist Berater-Einrichtung für Spandau.

4.4 Arbeitskreis Netz-Transfer

Das CIA-Spandau ist Mitglied im Arbeitskreis Netz-Transfer und beteiligt sich an der Entwicklung neuer medienpädagogische Ideen und Konzepte (vgl. www.netz-transfer.de)

Im Rahmen des Arbeitskreises haben wir Anfang 2004 das Webcam-Spiel Face2Face entwickelt und die dazugehörige Online-Plattform programmiert.

4.5 Bezirkliche Zusammenarbeit

Das CIA-Spandau steht in regelmäßigem Kontakt mit folgenden Einrichtungen und leistet technischen Support:

Treffpunkt Jagowstr., BDP Mädchenladen, JFH Kladow, JZ Räcknitzer Steig, Geschwister-Scholl-Heim, SJC Wildwuchs, BDP Schülerclub, KIK Jugendcafe, Intermezzo, Jugend-Geschichtswerkstatt, u.a.

5 BesucherInnen-Erfassung – offener Bereich (2004)

Pädagogische Nutzfläche	30 – 40 Jugendliche
Hauptzielgruppe	Jugendliche
StammbesucherInnen	75 Personen
Weiblich	40%
Migrationshintergrund	80%
Altersgruppen	
10 – 13 Jahre	8%
14 – 17 Jahre	72%
18 – 21 Jahre	20%
Lebensumstände	
Grundschule	5 %
Hauptschule	50%
Realschule	28 %
Gymnasium	8 %
Ausbildung	2%
Berufsvorbereitung	2%
Studium	2%
Arbeitslos	4 %
Unregelmäßig anwesende Besucher im Normalbetrieb	ca. 50 Personen
Besucher zu Veranstaltungen (im Jahr)	ca. 500 Personen

Berlin, 27.06.2005

